



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Angelika Wackler

Tel. 08122/58-1144
angelika.wackler@lra-
ed.de

Erding, 27.07.2021
Az.:
2020-2026/ABauEn/06

6. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 03.05.2021

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Berger, Sabine	Vertretung für Frau Gerlinde Sigl
Bitzer, Valentin	
Feckl, Maria Regina	
Forster, Rainer	
Geisberger, Ferdinand	
Nagler, Georg	
Neumeier-Korn, Rosmarie	
Pröbst, Christian	
Rutz, Dominik	
Treffler, Christina	
Vogl, Willi	
Waxenberger, Rudolf Helmut	

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin, Landrat

von der Verwaltung:

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia
Huber, Matthias

Büro Landrat, Pressesprecherin
Landkreisaufgaben, Liegenschaftsma-
nagement

Sahlender, Annabell
Wackler, Angelika

Büro Landrat, Assistenz Vorsitz
Büro Landrat, Protokoll



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Ferner nehmen teil:

Herr Burkhardt, Stadtmüller.Burkhardt.Graf.Architekten, TOP 1
Frau Hofmann, Schulleitung des Anne-Frank-Gymnasiums, TOP 2
Herr Lohmann, Rieger Lohmann Architekten, TOP 2
Frau Vogelrieder und Frau Mair, Marktfrauen des Bauernmarktes, TOP 2

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Anne-Frank-Gymnasium: Vorstellung Fassade
Vorlage: 2021/098
2. Neubau und Translozierung Eingangsgebäude Freilichtmuseum:
Innenraummöblierung
Vorlage: 2021/059
3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
 - 3.1. Berufsschule Erding
Errichtung von zusätzlichen Parkplätzen
4. Bekanntgaben und Anfragen
 - 4.1. Anne-Frank-Gymnasium: Bekanntgabe Auftragsvergabe Freianlagenplanung
 - 4.2. Entwicklung Baupreise



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

1. Anne-Frank-Gymnasium: Vorstellung Fassade Vorlage: 2021/098

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Burkhardt (*Büro Stadtmüller.Burkhardt.Graf.Architekten*) und Frau Hofmann (*Schulleiterin des Anne-Frank-Gymnasiums*).

Herr Burkhardt stellt, anhand eines kurzen Filmes, die Planung zur Fassade des Anne-Frank-Gymnasiums vor.

Zudem erläutert er noch folgendes:

- Weiterer Zeitplan: Für die Begehung durch die Archäologen wurde ein Zeitfenster eingeplant, Beginn Rohbau im Spätherbst, Bauzeit 2020 bis 2022, endgültige Fertigstellung Ende 2023/Anfang 2024
- Glaswand auf dem Dach: Die Glaswand befindet sich innen, hinter der 4m hohen Holzfassade, auch zum Schutz der Vögel
- Begrünung/Sonnenschutz: Eine Begrünung der Fassade wäre sehr kostenintensiv. Flächen werden auch nicht komplett zugestrichelt, es gibt einen größeren Teil an Grünflächen, teilweise begehbar. Zudem werden die Feuerwehrezufahrten auf beiden Seiten mit Grünstreifen versehen. Die Entwürfe der Landschaftsgärtner werden dann noch in einer Sitzung vorgestellt.
- Fenster: Breite im Bereich der Unterrichtsräume 60 cm, Klassenzimmerlänge ist komplett befenstert, Fenster können geöffnet werden. In der Sporthalle können nicht alle Fenster geöffnet werden, dort gebe es Klappen zum Öffnen. Die Abstände der Fenster wurden so gewählt, dass sie von außen gereinigt werden können.

Frau Hofmann erklärt, dass sie begeistert vom Ergebnis der Planung sei und diese auch gut durchdacht wäre. Besonders die helle, lichtdurchflutete Sporthalle und die Mensa gefallen ihr sehr gut. Lediglich der weitere Zeitplan und die vermutlich entstehende Lärmbelastung bereiten der Schulfamilie noch etwas Sorge. Sie fügt hinzu, dass sie für solch ein wunderbares Ergebnis, dies aber in Kauf nehmen werden.

Es ergibt sich eine kurze Diskussion zu den Vor- und Nachteilen vom möglichen Material der Holzfassade, dabei werden die Materialien Lerche, Fichte oder pulverbeschichtetes Alu vorgeschlagen.

Es wird daraufhin vereinbart, dass ein Fachgremium, wie beim Bau des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe, eingerichtet wird, auch unter Beteiligung des Kreishandwerkmeisters. Dieses Fachgremium könne bei Fragen unterstützen wie z. B. Material der Holzfassade, die Art der Behandlung/Unterhalt des Materials, Begrünung mit Kletterpflanzen.

Abschließend wird über den folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschluss: ABauEn/019-26

Der vorgestellten Planung wird zugestimmt und sie soll, unter Beteiligung eines Fachgremiums, realisiert werden.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**



2. **Neubau und Translozierung Eingangsgebäude Freilichtmuseum: Innenraummöblierung - Vorlage: 2021/059**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Lohmann (*Rieger Lohmann Architekten*), Frau Vogelrieder und Frau Mair (*Sprecherinnen der Marktbetreiber des Bauernmarktes*).

**LANDKREIS
ERDING**

Büro des Landrats
BL

Herr Lohmann berichtet, dass die heute vorgestellte Planung zur Innenraummöblierung des Bauernmarktes das Ergebnis eines intensiven, wochenlangen, fast monatelangen Prozesses gewesen sei. Dabei habe man in erster Linie die Marktbetreiber/innen mit einbezogen. Anschließend erläutert er die Planung anhand von verschiedenen Bildern und Plänen.

Auf Nachfrage erläutert er noch:

- Galerie: Bestuhlung dort reduziert, auch aufgrund Brandschutzrichtlinien und mit Blick auf vertretbarem Aufwand. Gedacht als Rückzugsort um die unten gekauften Leckereien zu essen.
- Plätze: Ausgelegt für ca. 70-75 Personen, die Tische/Bänke sind klappbar und somit variabel einsetzbar.

Der Vorsitzende merkt noch an, dass die Barrierefreiheit bisher nicht gewährleistet war und man nun eine sehr deutliche Verbesserung habe, dabei verweist er auf die barrierefreie Toilette und den Aufzug zur Galerie. Dann bittet er die Sprecherinnen der „Marktfrauen“ des Bauernmarktes um ihre Einschätzung zur Zweckmäßigkeit und fragt noch, ob ihre Wünsche auch mitberücksichtigt worden seien.

Die Sprecherinnen der Marktfrauen berichten, dass die nun zur Verfügung stehende Thekenfläche ausreichend und gut gelungen sei.

Für sie sei zudem besonders wichtig gewesen, dass im unteren Bereich der Theken Kühlungen eingebaut werden, um die Vorräte gut aufbewahren zu können bzw. um die Kühlkette nicht zu unterbrechen. Dies sei zuerst nicht vorgesehen gewesen und werde nun aber berücksichtigt. Schön wäre gewesen, wenn man noch mehr Theken mit diesen Kühlungen ausgestattet hätte.

Herr Lohmann erklärt dazu, dass die Kühlkompressoren leider nicht überall eingebaut werden können bzw. Platz haben, deshalb konnte man nicht an allen Theken eine Kühlung einplanen. Man habe das Maximum geplant und als Ausweichfläche noch Kühlschränke vorgesehen.

Abschließend wird über den folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschluss: ABauEn/020-26

Der vorgestellten Möblierungsplanung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

3.1. Berufsschule Erding - Errichtung von zusätzlichen Parkplätzen

Der Vorsitzende gibt bekannt:

„An der Berufsschule in Erding wurde zwischen dem Hauptgebäude und dem Gastronomiegebäude ein Parkplatz errichtet. Um den Verkehr möglichst ruhig zu halten, wurde in der Sitzung des Bauausschusses vorgeschlagen, den Parkplatz nur für Lehrkräfte der drei Schulen (Berufsschule, FOS/BOS, Kreismusikschule) zu nutzen.

Die Schulleiter der drei Schulen haben das Anliegen während eines gemeinsamen Gesprächs erörtert und sich gegen diesen Vorschlag ausgesprochen. Am 05.10.2020 hat Herr Landrat dem Ausschuss für Bauen und Energie das Ergebnis des Gespräches mitgeteilt und vorgeschlagen abzuwarten, wie es sich entwickelt. Zum einen, was die Geschwindigkeit betrifft und zum anderen das Fremdparken in umliegenden Straßen. In einem halben Jahr soll darüber wieder berichtet werden.

Das Ergebnis der Beobachtung lautet nun, dass dem Schulleiter und der Verwaltung keine Beschwerden vorliegen und man deshalb momentan alles so belasse.“

4. Bekanntgaben und Anfragen

4.1. Anne-Frank-Gymnasium: Bekanntgabe Auftragsvergabe Freianlagenplanung

Der Vorsitzende gibt bekannt:

„In einem europaweiten Verfahren für die Freianlagen der Erweiterung zum Anne-Frank-Gymnasium mit Dreifachsporthalle haben insgesamt 5 Bieter ein Angebot abgegeben. Diese Büros waren folgende:

1. Schegk Landschaftsarchitekten aus München
2. mahl gebhard konzepte aus München
3. Lex Kefers aus Bockhorn
4. Büttner und Klaus aus Untergolding
5. Logo verde, Ralph Kulak aus Landshut

Nach Auswertung aller Zuschlagskriterien erhielt das Büro Logo verde, Ralph Kulak die höchste Punktzahl. Im Bauausschuss am 03.02.2021 wurde die Beauftragung des Landschaftsarchitekten Büro Logo Verde aus Landshut einstimmig beschlossen.“



4.2. Entwicklung Baupreise

Der Vorsitzende gibt bekannt:

„Auf Grund laufender und zukünftiger Baumaßnahmen teilt die Verwaltung dem Ausschuss für Bauen und Energie folgenden in der Presse und in der Baubranche sich massiv abzeichnenden Sachstand mit:

Innerhalb des letzten Monats stiegen die Baumaterialpreise auf Grund der industriellen Preispolitik deutlich. Höhere Preise bei den Rohstoffen, Lieferengpässe (Wartezeiten von 2-3 Monaten), höhere Transportkosten, unter anderem auch durch den Anstieg der Mineralölpreise sind aktuell bezeichnend für den Markt und haben nachhaltige Folgen für die Bauwirtschaft.

Seit Januar 2021 ist die Verteuerung besonders deutlich zu spüren. Laut Hauptverband der Bauindustrie lag etwa der Preis für Bitumen im Dezember 2020 über 50 Prozent über dem des Jahresbeginns 2016 und der Betonstahl ist kurzfristig um 30 Prozent gestiegen. Produkte wie Konstruktionsholz und Holzdämmstoffe haben inzwischen eine Lieferzeit von mindestens einem halben Jahr. Allein der Betonstahl verteuerte sich innerhalb eines Monats um ca. 10 Prozent, der Preis für Mineralölerzeugnisse legte um mind. 10 Prozent zu und Dämmstoffe für Fassaden kosten somit erheblich mehr als noch im Dezember. Laut Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz sind die Preise für Dämmstoffe wie extrudiertes Polystyrol (XPS) und expandierte Polystyrolämmung (EPS) im April um rund 35 Prozent gestiegen. Preissteigerungen von bis zu 200 Prozent in manchen Gewerken werden z.B. von der Handwerkskammer Ulm gemeldet.

Als Gründe für den deutlichen Anstieg der Rohstoffpreise werden verschiedene Ursachen genannt (bei Stahl - begrenzte Lieferkapazität chinesischer Stahlhersteller, bei den Holzbaustoffen - Bäume eignen sich auf Grund starker Trockenheit und Befall nicht mehr als Bauholz und müssen somit auf dem internationalen Markt geordert werden etc.).

Im Ergebnis führen jedoch die vor genannten Tatsachen in dem regionalen und überregionalen Baugewerbe zu massiven Verzögerungen der auszuführenden Leistungen, Preisanstieg für bestimmte Baustoffe in Verträgen mit Preisgleitklausel, überhöhte Angebote (mit eingerechneten Sicherheiten auf Grund Rohstoffpreisanstieg), ggf. Kündigung bereits bestehender Verträge, Kurzarbeit in den Betrieben und gesamt für das Baugewerbe zu einem konjunkturellen Rückgang des bislang noch stabilsten Wirtschaftszweigs.“

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie um 15:06 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Angelika Wackler
Verwaltungsfachkraft

LANDKREIS
E R D I N G

Büro des Landrats
BL